

Beantwortung der Anfrage der SPD Stadtverordnetenfraktion vom 18.06.2017

1. Nach der Kündigung der Erziehungshilfeplätze durch den Landkreis zum 31.12.2016 hat der Kirchenvorstand der ev. Auferstehungskirche die Trägerschaft für die Horteinrichtung zum 31.12.2017 gekündigt. Hierfür wurden finanzielle Gründe angegeben.
2. Im Haushalt 2017 wurden zur Finanzierung 155.000,00 € als städtischer Anteil eingestellt.
3. Im Hort werden zurzeit noch 22 Kinder betreut. Davon sind jedoch 7 Kinder nicht mehr in der Grundschule.
4. Auf der Warteliste für den Hort Hohe Luft stehen 15 Kinder im Grundschulalter, für die Hortgruppe in der Rosengasse liegen uns 5 Anmeldungen vor, die jedoch alle aufgenommen werden können.
5. Die Betreuungssituation in der Ernst-von-Harnack-Schule kann nicht der in der Horteinrichtung entsprechen. In der Hortgruppe findet eine Betreuung von max. 22 Kindern statt. Die sog. EZH Kinder werden seit 01.04.2017 durch die Diakonie in der Nachtigallenstraße betreut. Alle Grundschul Kinder aus der Hortgruppe können in der Ernst-von-Harnack-Schule im Pakt für den Nachmittag betreut werden. Dieser Pakt wird seit Beginn von der Stadtjugendpflege unterstützt.
6. In der Rosengasse sind derzeit 5 Kinder in der Hortbetreuung.
7. Träger der Horteinrichtung ist die ev. Auferstehungsgemeinde. Diese hat den Vertrag gekündigt und ist daher in der Pflicht, die Eltern über die Schließung der Hortgruppe zu informieren. Ob und wie diese Mitteilung stattgefunden hat, ist hier nicht bekannt. Um zu helfen hat mit einigen Eltern, die auf uns zugekommen sind, bereits ein Gespräch stattgefunden. Eine weiteres mit den Informationen über die Betreuungsmöglichkeiten ab dem 01.01.2018 ist terminiert. Weitere Folgen für die Eltern können von hier nicht beurteilt werden, da die Kinder aus unserer Sicht weiterhin in einer Betreuung bleiben können.

Oberste Priorität ist für die Stadt die Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kita-Platz. Bei Weiterführung oder Eröffnung weiterer Betreuungsgruppen für Schulkinder kann dieses Ziel nicht erreicht werden.